

**Niederschrift
zur 29. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Werkausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 01.02.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 4 vom 26.01.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Rainer Ansel

Herr Volker Baum

Herr Sebastian Bode

Herr Dr. Jürgen Gauer

Herr Markus Heinz

Herr Michael Held

Herr Lothar Hofmann

Herr Mark Horbach

Herr Lothar Krämer

Herr Berthold Krebs

Herr Franz Lehmler

Herr Peter Meuer

Herr Dieter Pfaff

Herr Daniel Plischka

Herr Wolfgang Wiegand

Herr Heiko Wittler

Vertretung für Herrn Jörg Reifferscheid
bis 17.40 Uhr

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun

Herr Birk Utermark

bis 18.20 Uhr

Von der Verwaltung

Frau Janine Kornapp

Herr Jürgen Nickel

Herr Lukas Schneider

Frau Manuela Wichmann

GB 5; stv. kaufm. Werkleiterin

GB 5; kaufm. Werkleiter

GB 5; stv. techn. Werkleiter

GB 5; Schriftführerin

Als Gäste

Dr.-Ing. Bombeck
Frau B. Eng. Laura Durwen

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Hans Peter Bertram
Herr Uwe Haxel - für Frau Doris Lotz -
Herr Ulrich Münch
Herr Jörg Reifferscheid

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram

Von der Verwaltung

Herr Werner Ruckdeschel

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Zukunftskonzept für die Abwasserbewirtschaftung der Ortsgemeinde Becheln
3. Klimateffiziente Projekte der Werke
Vorlage: 30 DS 1/ 0601
4. Auftragsvergaben
 - 4.1. Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Stadt Nassau, Brückenstraße
Vorlage: 30 DS 1/ 0598
 - 4.2. Erschließung des Neubaugebietes „Am Weiher“ in Seelbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0599
5. Mitteilungen
 - 5.1. Auftragsvergaben der Werkleitung
 - 5.2. Sonstige
6. Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung am 16.11.2022 wurden **keine** Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst.

TOP 2 Zukunftskonzept für die Abwasserbewirtschaftung der Ortsgemeinde Becheln

Bürgermeister Bruchhäuser begrüßt Herrn Dr. Bombeck und Frau Durwen von der Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner mbH. Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden stellt Herr Dr. Bombeck anhand einer Präsentation das Zukunftskonzept für die Abwasserbewirtschaftung von Becheln vor.

Anschließend werden Nachfragen der Ausschussmitglieder wie folgt beantwortet:

Die Stadt Braubach verfügt nicht über eine eigene Kläranlage, sondern ist an Lahnstein angeschlossen.

Die Kläranlage Nassau verfügt auch nach einem Anschluss von Becheln mit 900 Einwohnerwerten (EW) noch über ausreichende Kapazitäten.

Es ist eine Frage der weiteren Planung, ob die Leitung zwischen Becheln und Sulzbach über die komplette Strecke als Druckleitung ausgeführt wird. Die Variante einer Druckleitung bis zum Friedhof in Becheln und von dort nach Nassau im freien Gefälle wurde in Erwägung gezogen, aber aufgrund der größeren Dimensionierung der Rohrleitungen und der zusätzlich notwendigen Schächte als unverhältnismäßig verworfen.

Mögliches Konfliktpotential aufgrund der Limesquerung wurde bei der Planung erkannt und durch einen Trassenverlauf entlang der vorhandenen Kreisstraße berücksichtigt.

Im Bestand befindet sich im Zulauf der Kläranlage ein RÜB (Stauraumkanal mit untenliegender Entlastung) mit Drosselbauwerk und Regenrückhaltebecken. Regenwasser wird zukünftig durch ein entsprechend großes RÜB nach wie vor gedrosselt in den Bach eingeleitet.

Abschließend fragt der Vorsitzende das Meinungsbild der Ausschussmitglieder ab. Es besteht Einigkeit, dass der Anschluss an die Kläranlage Nassau favorisiert wird. Die Verwaltung erhält den Auftrag, Fördermöglichkeiten zu prüfen und einen Beschlussvorschlag mit einer spezifischeren Planung und Kostendarstellung zu erarbeiten.

TOP 3 Klimaeffiziente Projekte der Werke
Vorlage: 30 DS 1/ 0601

Bürgermeister Bruchhäuser geht ausführlich auf den Inhalt der Vorlage 30 DS 1/ 0601 ein.

Auf Nachfrage, warum der HB Nord in Zimmerschied trotz geringen Eigenbedarfs priorisiert wird, erläutert der stellv. technische Werkleiter, dass neben dem Hochbehälter auch die nahe gelegenen Quellen Sonntagsborn und der Brunnen Hömberg mit Strom versorgt werden.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf besteht, beschließt der Werkausschuss einstimmig:

Beschluss:

Die Werkleitung wird beauftragt, die vorgeschlagene Prioritätenliste für die Planung und Errichtung von PV-Anlagen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Auftragsvergaben
TOP 4.1 Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Stadt Nassau, Brückenstraße
Vorlage: 30 DS 1/ 0598

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 30 DS 1/ 0598 und fasst den wesentlichen Inhalt zusammen.

Der Werkausschuss beschließt ohne weitere Aussprache:

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Brückenstraße, Nassau werden an die Firma Abel & Weimar GmbH, Limburg, zu einer Bruttogesamtsumme von 110.756,94 € vergeben. Davon entfallen auf den Bereich Wasser brutto 50.073,72 € bzw. netto 42.078,76 € und auf den Bereich Abwasser brutto 60.683,22 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4.2 Erschließung des Neubaugebietes „Am Weiher“ in Seelbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0599

Bürgermeister Bruchhäuser erläutert kurz die Vorlage 30 DS 1/ 0599.

Die Werkleitung ergänzt auf Nachfrage, dass die Ortsgemeinde nach Ablauf von fünf Jahren die Erschließungskosten für die Wasserversorgung, sofern die Grundstücke dann noch in ihrem Besitz sind, tragen soll. Eine entsprechende Ausbavereinbarung ist noch zu schließen.

Das Angebot liegt 24,59 % über der Kostenschätzung im Rahmen der Planung. Die Ansätze im Wirtschaftsplan sind auskömmlich.

Die höheren Zusatzkosten im Vergleich zur Baumaßnahme Brückenstraße in Nassau ergeben sich aus folgenden Faktoren:

- Höhere Materialkosten, da rund 100 lfd. Meter Wasserleitung mehr zu verlegen sind.
- Höhere Honorare für Kampfmittelortung und Geologen aufgrund größerer Flächen.

Der Werkausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Firma G. Koch GmbH, Stadionstraße 3, 56457 Westerburg erhält den Auftrag für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes „Am Weiher“ in Seelbach zu einem Gesamtangebotspreis in Höhe von brutto 90.649,40 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Mitteilungen
TOP 5.1 Auftragsvergaben der Werkleitung

Bürgermeister Bruchhäuser informiert über folgende Auftragsvergaben der Werkleitung:

- Die Firma Feickert aus Weilburg macht aufgrund der gestiegenen Kosten für Betriebsstoffe als Folge des Ukraine-Krieges für die Baumaßnahme Kaltbachstraße, Westerwaldstraße, Oberer Bongert in Nassau für den Zeitraum März 2022 bis April 2023 einen Nachtrag geltend. Die durch das Planungsbüro Siekmann & Partner geprüfte Summe des Nachtrags beträgt 17.502,33 € brutto.

Abrechnungsgrundlage ist eine durch den LBM Diez erarbeitete Lösung. Die Berechnung erfolgt über den Index der Erzeugerpreise des Statistischen Bundesamtes. Als „Referenzzeitraum“ dient der Februar 2022. Der AN trägt selber 10% der Mehrkosten und an den AG wurden 90% der Mehrkosten weiterberechnet. Die Stadt Nassau hat für das Los Straßenbau einen ähnlichen Nachtrag erhalten und diesen bereits beauftragt.

Da dies ein Präzedenzfall und unklar ist, ob auch andere Unternehmen bei Maßnahmen, welche vor dem Krieg begonnen haben, die gestiegenen Betriebsstoffe gegenüber dem AG geltend machen, möchte die Werkleitung darüber berichten.

- Den Auftrag für den Austausch der PC-Hardware und ein ProWin Update auf Version 10 für das Prozessleitsystem der WAB Fachbach hat die Firma PA Prozessautomation GmbH aus Gau-Algesheim erhalten.
- Für die Anbindung des HB Struth und des Brunnen Fachbach an die Fernwirkzentrale wurde ein Auftrag an die Firma PA Prozessautomation GmbH aus Gau-Algesheim erteilt.
- Die Firma drei.eins Elektrotechnik GmbH aus Montabaur wurde mit der Erneuerung und Erweiterung der Steuerung für den HB Struth und den Brunnen Fachbach beauftragt.
- Für Lieferleistungen (Material, Uptate AQASYS 10) und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Fernwirk- u. Prozessleittechnik für den Betriebszweig Wasserversorgung Nassau wurden Aufträge an die Firma Palicki + Heßling GmbH aus Voerde vergeben.
- Den Auftrag für Rodungsarbeiten im Grenzverlauf der Schutzzone II des WSG Stollen Fachbach für eine Zauntrasse hat der Forstbetrieb Würz aus Koblenz erhalten.

TOP 5.2 Sonstige

Bürgermeister Bruchhäuser informiert die Ausschussmitglieder über nachfolgende Themen

Auftaktbesprechung Projekt HB Dachskopf

Die Verbandsgemeinden Loreley und Nastätten planen das gemeinsame Projekt Hochbe Dachskopf. Der Verlauf der Leitungstrasse der Steigleitung vom HB Lahnhöll (Stadt Lahr ist teilweise über das Gebiet der VG BEN vorgesehen.

Im Rahmen der Auftaktbesprechung haben die VGW zum Ausdruck gebracht, sich auf Teilstrecke von rd. 1,7 km (+ggf. weitere 0,9 km) über einen gemeinsamen Graben beteiligen wollen. Hier liegt im Bestand eine DN 80 Druckleitung vom HB Frücht zum HB Be

(Baujahr Anfang 90er Jahre). Diese ist abgängig und soll größer dimensioniert werden (D und im Anschluss auch schon bis in den HB Becheln in Betrieb genommen werden. Dadurch besteht die Möglichkeit in Zukunft eine Verbindung in Richtung „Südwest-Grupp ehem. VG Nassau zu schaffen, inkl. neuem Hochbehälter auf Höhe von Schweighause potentieller Standort wurde durch das Planungsbüro Siekmann & Partner bereits grob er

Die VGW erhalten zeitnah von dem IB Becker ein Angebot für die Planungsleistung.

Einheitliche Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) Wasser für Bad Ems und Nassau

Der VG-Rat hat am 8.7.2021 beschlossen, die Wasser-Betriebszweige nach Möglichst spätestens zum 1.1.2024 zusammenzuführen. Die Entgelterhebung soll weiterhin privatrechtlicher Basis erfolgen.

Hierfür ist es u. a. notwendig, einheitliche Vertragsbedingungen zu erarbeiten, mit den Rahmenvorgaben der AVB WasserV ausgefüllt werden. Die Werkleitung hat zwischenzeitlich einen ersten Entwurf erstellt, der zurzeit mit dem Gemeinde- und Städtebund abgestimmt ist. Er orientiert sich am Vereinbarungsmuster des GStB.

Wichtige Inhalte sind:

- Vorgaben für die Erhebung von Baukostenzuschüssen. Die Berechnungsmaßstäbe (Grundstücksfläche und Vollgeschosszuschläge) werden weitgehend den Beitragsmaßstäben der Abwasser-Entgeltsatzung entsprechen.
- Bestimmungen zu den laufenden Entgelten (Grund- und Arbeitspreise).
- Regelungen zur Kostenerstattung für Grundstücksanschlüsse. Vorschlag: Zukünftig Pauschalen.
- Vorgaben zu Wasserzählern und deren Ablesung, Zählerschächten etc..

Es ist beabsichtigt, die neuen ZVB am 10. Mai im Werkausschuss zu beraten und im November im VG-Rat zu beschließen. Der Arbeitskreis Entgeltstrategie ist in Kalkulationen eingebunden.

Schuldenstatistik zum 31.12.2022

Einwohnerzahlen	31.12.2021	31.12.2022
	28.460	28.927

Betriebszweig	Ist-Schulden 31.12.2021	Ist-Schulden 31.12.2022	Differenz zum Vorjahr	Durchschnitts- zins- satz 2021	Durchschnitts- zins- satz 2022
Wasser Bad Ems	15.248.997 €	17.737.572 €	2.488.575 €	1,90%	1,84%
Wasser Nassau	10.512.323 €	11.081.115 €	568.792 €	1,07%	1,07%
Summe Wasser:	25.761.320 €	28.818.687 €	3.057.367 €	1,59%	1,54%
Abwasser Bad Ems	14.474.240 €	15.113.020 €	638.780 €	3,06%	2,93%
Abwasser Nassau	23.381.758 €	23.250.566 €	- 131.192 €	1,07%	0,92%
Summe Abwasser:	37.855.998 €	38.363.586 €	507.588 €	1,85%	1,71%

Gesamtschulden Ist:	63.617.318 €	67.182.273 €	3.564.955 €	1,74%	1,64%
Pro-Kopf-Verschuldung Werke:	2.235,32 €	2.322,48 €	87,15 €		

Die Gesamtverschuldung des Eigenbetriebs ist in 2022 um rd. 3,5 Mio. € gest insbesondere, weil die komplette Kreditermächtigung des Jahres 2021 erst in 2022 in An genommen wurde. Den Neuaufnahmen i. H. v. 9,6 Mio. € standen Tilgungsleistungen i "lediglich" rd. 6 Mio. € gegenüber.

Die gewichtete durchschnittliche Verzinsung konnte von 1,74% auf 1,64% gesenkt werd

Kreditaufnahmen (Ist-Zugänge) 2022

Ermächtigung	Kreditgeber	Wasser Bad Ems	Abwasser Bad Ems	Wasser Nassau	Abwasser Nassau	Summe
Jahr 2021	ISB	1.400.000	900.000	700.000	900.000	3.900.000
Jahr 2021	KfW	620.000	480.000	250.000	417.000	1.767.000
Jahr 2021	LBBW	340.300	243.400	72.900	192.000	848.600
Jahr 2022	ISB	900.000	550.000	150.000	800.000	2.400.000
Summe verzinst:		3.260.300	2.173.400	1.172.900	2.309.000	8.915.600
Zinszuschuss	Land	0	0	379.600	308.500	688.100
Summe zinslos:		0	0	379.600	308.500	688.100
Gesamt:		3.260.300	2.173.400	1.552.500	2.617.500	9.603.700

Stichprobe Funkzähler Nassau, Verlängerung Eichfrist

Im Bereich der alten VG Nassau wurde erstmals nach Einbau der Funkwasserzähler ei Stichprobenverfahren durchgeführt. Die gesetzliche Eichfrist beträgt grundsätzlich Jahre. Nach bestandenem Stichprobenverfahren verlängert sich nun die Eichfris betroffenen Zähler um drei Jahre.

Auch für den Bereich der alten VG Bad Ems wird in Zukunft eine wirtschaftliche Betrac bezüglich der Einführung von Funkzählern erfolgen.

Auftragsvergaben 2022

Eine Übersicht der Auftragsvergaben im Jahr 2022 wird als Anlage der Niederschrift beig

TOP 6 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Vorsitzender

Schriftführer/in

